

Checkliste zur Prüfung von Wahlvorschlägen

Kriterien	Ja	Falls nein:
Sind Unterstützungsunterschriften erforderlich (bei Betrieben mit in der Regel mehr als 20 wahlberechtigten Arbeitnehmern)? Wenn ja, nachfolgend weiter, wenn nein, ist der Vorschlag von Bewerber/in unterzeichnet?		
Ist der Vorschlag rechtzeitig eingereicht worden?		Der Vorschlag ist ungültig und zurückzuweisen. (§ 8 Abs. 1 WO)
Haben alle Unterstützer erst unterzeichnet, nachdem alle Bewerber der Liste feststanden?		
Stehen die Bewerber in einer klaren Reihenfolge? (nur bei Listenwahl)		
Sind alle Bewerber wählbar?		
Sind alle Unterstützer wahlberechtigt?		Die Nichtwahlberechtigten sind zu streichen. Bleiben nicht genügend Unterstützer übrig, so ist der Vorschlag ungültig und zurückzuweisen. (§ 8 Abs. 1 Nr. 3 WO)
Hat der Vorschlag genügend Unterstützer?		Der Vorschlag ist ungültig und zurückzuweisen. (§ 8 Abs. 1 Nr. 3 WO)
Erscheint jeder Bewerber nur auf einer Liste? (nur bei Listenwahl)		Der mehrfach Erscheinende ist aufzufordern, sich innerhalb von 3 Arbeitstagen für eine Liste zu entscheiden.
Hat jeder Unterstützer nur für 1 Wahlvorschlag unterzeichnet?		
Sind die Angaben zu den Bewerbern vollständig?		Der Vorschlagende ist aufzufordern, die fehlenden Angaben innerhalb von 3 Arbeitstagen nachzureichen. Kommt er dem nicht nach, ist der Vorschlag als ungültig zurückzuweisen. (§ 8 Abs. 2 WO)
Haben alle Bewerber zugestimmt?		